

Tagungsprogramm

20./21. Juni 2013



„Soziale Medien und öffentliche Institutionen – Nutzung von Facebook, Twitter und Co. für Kommunikation und Partizipation“

Der Name „Facebook“ stand in der Gründungszeit des Gemeinschaftsportals im Jahr 2004 zunächst für eine Form eines interaktiven Freundschafts-Netzwerkes, das es ermöglichte, bestehende soziale Kontakte aufrecht zu erhalten und das vorhandene Netzwerk um neue Kontakte zu erweitern. In seiner Anfangsform war dies zunächst ein Angebot für private, maßgeblich jugendliche Nutzer. Mittlerweile gilt die Kommunikation über Facebook als beinahe unabdingbar – nicht nur für Privatpersonen, sondern auch für wirtschaftliche Unternehmen und öffentliche Institutionen. „Facebook und Co.“ wurde zum Synonym für neue soziale Netzwerke und andere neuartige Kommunikationsformen. Die Sammelbezeichnung drückt ebenso aus, dass der Assoziationsrahmen bei den Rezipienten vorausgesetzt und als gesellschaftlich verankert angesehen wird. Allerdings liegen bisher nur wenige Studien über die Chancen, Risiken, Nutzungsformen und Wirkungen bei den Rezipienten unterschiedlicher neuer Plattformen und hinsichtlich ihrer Reichweite vor. Dies hinterlässt Nachfragebedarf gerade für öffentliche Institutionen.

In der an der Universität Leipzig durchgeführten Tagung geht es um die Nutzung und Nutzbarkeit von Social Media durch öffentliche Institutionen. Es werden kommunikations- und medienwissenschaftliche, politikwissenschaftliche und soziologische Perspektiven aufgenommen, die Antworten hinsichtlich der Wirkungsmechanismen und Wirkungen neuer sozialer Kommunikationsformen ermöglichen sollen.

Rahmen und organisatorische Einordnung der Tagung

Die öffentliche Tagung wird von der Koordinationsgruppe „Vergleichende Kommunikation in sozialen Medien“ an der Universität Leipzig (Prof. Dr. Gert Pickel, Prof. Dr. Ansgar Zerfaß, Prof. Dr. Astrid Lorenz) in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Kompetenzzentrum für Landes- und Kommunalpolitik e.V. durchgeführt.

Ziel ist es, eine Übersicht über den Stand der Forschung zum angesprochenen Themenfeld zu vermitteln sowie eine Kommunikationsstruktur für die zukünftige intensivere Auseinandersetzung mit der Thematik aufzubauen.

Die Tagung wird thematisch in vier Schwerpunkte untergliedert sein. Der erste Tag wird mit einem Einstieg in die *Grundlagen und Anwendungsfelder* verschiedener Social-Media-Formen beginnen und soll bereits an dieser Stelle den Blick für Kommunikationsformen auch

jenseits der geläufigen Plattformen wie z.B. Facebook oder Twitter weiten. Anschließend werden bereits verwendete *Basiskonzepte theoretisch und empirisch* hinsichtlich deren Nutzung und ihrer daraus resultierenden Wirkung untersucht und diskutiert werden.

Der zweite Veranstaltungstag versteht sich als praxisnah. In einem ersten Themenblock werden neu etablierte *Praxisbeispiele* vorgestellt und reflektiert werden. Darüber hinaus richtet sich der Fokus auf mögliche *Methoden der Evaluation von Social-Media-Kommunikation* in öffentlichen Unternehmen und Institutionen. Ein letzter Schwerpunkt beschäftigt sich abschließend mit der Nutzung von *Social-Media-Formen* speziell auf dem Gebiet der *politischen Kommunikation*. Hier werden empirische Daten sowohl aus dem regionalen Raum Leipzig als auch auf bundesdeutscher Ebene präsentiert werden.

Wie das Programm verdeutlicht, wendet sich unsere Tagung sowohl an Wissenschaftler, die theoretisch und empirisch im Bereich der politischen Kommunikation, der Kommunikationswissenschaft oder der Soziologie arbeiten. Ebenso wollen wir aber mit den praxisnahen Schwerpunkten alle diejenigen ansprechen, welche in öffentlichen Institutionen beschäftigt sind und sich vor die Aufgabe gestellt sehen, Social-Media-Formen etablieren oder evaluieren zu wollen.

Wir freuen uns über ein vielfältiges und diskussionsfreudiges Publikum und laden alle Interessenten an der Tagung herzlich zur Teilnahme ein!

Bei Interesse an einer Teilnahme bitten wir Sie aus Gründen der Planung um eine Anmeldung bis zum 12.06.2013 mit beiliegendem Anmeldeformular.

Tagungsgebühr: Keine

Tagungsort: Universität Leipzig
Vortragssaal der Hauptbibliothek (Bibliotheca Albertina)
Beethovenstraße 6 | 1.Etage
[Tagungsort auf der Karte ansehen](#)

Anmeldung: Bitte füllen Sie das beigefügte Anmeldeformular aus und schicken Sie es bis zum **12.06.2013:**

per Email an: socialmediatagung@uni-leipzig.de
oder per Fax: +49 341 97-35469

Donnerstag, 20. Juni 2013

Bis 14.00 Uhr	Anreise der Teilnehmer
---------------	------------------------

14.00 – 14.20 Uhr	Prof. Dr. Gert Pickel (Leipzig)/ Prof. Dr. Astrid Lorenz (Leipzig)/ Prof. Dr. Ansgar Zerfaß (Leipzig): Einführende Worte und Begrüßung der Teilnehmer
-------------------	---

14.20 – 15.40 Uhr	Grundlagen und Anwendungsfelder Prof. Dr. Thomas Pleil (Darmstadt): Social Media und öffentliche Institutionen – Konzeptionelle Überlegungen Martin Fuchs (Berlin): Social-Media-Instrumente im Schatten von Facebook und Twitter. Best-Practice Beispiele aus deutschen Verwaltungen
-------------------	--

15.40 – 16.00 Uhr	Kaffeepause
-------------------	-------------

16.00 – 18.00 Uhr	Basiskonzepte aus theoretischer und empirischer Sicht Prof. Dr. Ansgar Zerfaß & Anne Linke (Leipzig): Neue Dimensionen von „öffentlich“ und „Gemeinschaft“ in Social Media. Konsequenzen für die Kommunikation öffentlicher Institutionen Prof. Dr. Olaf Hoffjann (Salzgitter): Der Partizipationsmythos. Eine Untersuchung am Beispiel deutscher Verbände und Folgerungen für öffentliche Institutionen Björn Klein (Gießen): Wider die Medienlogik – Die narrative Nutzung von Twitter. Erkenntnisse und Übertragbarkeit von Forschungen in der politischen Kommunikation
-------------------	--

19.00 Uhr	Gemeinsames Abendessen im Café Luise Auf der Karte ansehen
-----------	---

Freitag, 21. Juni 2013

9.00 – 10.45 Uhr **Praxisbeispiele und Evaluationsmethoden in der Reflektion**

Sabine Griebisch (Bitterfeld): Die sozialen Medien als weiterer Zugangskanal zum D115-Wissensmanagement. Impulse für die Verwaltungspraxis.

Dr. Ursula Struppe (Wien): Wiener Charta. Zukunft gemeinsam leben. Verbindung von Social Media und Offline-Kommunikation.

Ronny Fechner (Leipzig): Die Medienresonanzanalyse +2.0 als Instrument zur Erfassung und Bewertung von Social-Media-Kommunikation. Einblick in die Evaluationspraxis des kommunalen Verkehrsunternehmens LVB

10.45 – 11.00 Uhr Kaffeepause

11.00 – 12.10 Uhr **Politische Kommunikation und Social-Media-Nutzung**

Lars Vogel/Daniel Dwars (Jena): Parlamentsabgeordnete im Internet. Neue Wege politischer Repräsentation.

Sebastian Stieler (Borna): Internetnutzung von Kommunalpolitikern für den Dialog mit den Bürgern.

12.10 – 12.30 Uhr Kurzfazit

12.30 Uhr Tagungsende

Ab 12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen im Restaurant Anton Hannes

[Auf der Karte ansehen](#)

Hotels in der Nähe des Tagungsortes (Auswahl, Stand: 24.05.2013)

★★

A&O Hostel, Brandenburger Str. 2; EZ ab 55,00 EUR – Entfernung zu Tagung: 2000 m
Hotel Kosmos Leipzig, Gottschedstr. 1, EZ ab 66,50 EUR – Entfernung zur Tagung: 800 m

★★★

Hotel Michaelis, Paul-Gruner-Str. 44; EZ ab 65,00 EUR* - Entfernung zur Tagung: 750 m

★★★★

InterCityHotel, Tröndlinring 2; EZ ab 84,15 EUR – Entfernung zur Tagung: 1500 m
Novotel Leipzig City, Goethestr.11; EZ ab 126,50 EUR – Entfernung zur Tagung: 1400 m
Ramada City Centre, Gutenbergplatz 1-5; EZ ab 76,00 EUR – Entfernung zur Tagung: 1800 m

★★★★★

Radisson BLU Leipzig, Augustusplatz 5; EZ ab 169,00 EUR – Entfernung zur Tagung: 1200 m

[Hotels auf der Karte anzeigen](#)

Wir empfehlen Ihnen, sich im Fall einer Tagungsteilnahme zeitnah ein Zimmer zu buchen, da zur selben Zeit das Bachfest in der Innenstadt Leipzigs stattfindet!

* Im o.g. Hotel Michaelis ist bereits ein kleines Kontingent an Zimmern reserviert. Wenn Sie dort ein Zimmer buchen möchten, geben Sie bitte das Stichwort „Social Media Tagung“ an.

Bei verbleibenden Fragen, wenden Sie sich bitte an:

Tagungsorganisation

"Soziale Medien und öffentliche Institutionen - Nutzung von Facebook, Twitter und Co. für Kommunikation und Partizipation"

20 - 21. Juni 2013 - Universität Leipzig

Ansprechpartner: Y. Jaeckel

Mail: socialmediatagung@uni-leipzig.de

Tel: 0341 - 9735465